



**Infos von A-Z**  
für die neuen fünften Klassen  
des Gymnasiums Miesbach

**Impressum:**

Auflage: 250  
Layout: Simone Nandico  
Stand: Juli 2016

Diese Broschüre ist als Information für die Eltern und Kinder der neuen 5. Klassen des Gymnasiums Miesbach gedacht und nicht für externe Zwecke bestimmt. Sie wurde als Nachschlagewerk vom Elternbeirat in Zusammenarbeit mit der Schulleitung erstellt, um den Einstieg in das Schulleben am Gymnasium Miesbach zu erleichtern.

Wir bedanken uns bei der Oberlandbank für die Übernahme der Druckkosten.

**Anschrift**

Gymnasium Miesbach  
Haidmühlstr. 36  
83714 Miesbach  
Tel. 08025/99490  
Fax 08025/994929  
sekretariat@gymb.de  
www.gymb.de

**Ansprechpartner:**

|  |   |
|--|---|
| Schulleitung.....  | Rainer Dlugosch<br>Markus Gamperling (stellvertr. Schulleiter)  |
| Sekretariat.....   | Rosemarie Eirainer, Silvia Grabinger, Marlene Kehler, Sandra Ratzenberger                               |
| Elternbeirat.....  | www.eb-gymb.de<br>info@eb-gymb.de   |
| Beratungslehrer.....   | Klaus Masch   |
| Schulpsychologin.....  | Susanne Kramer  |
| Beauftragter für Suchtfragen.....  | Klaus Masch   |
| Ansprechpartner zur Prävention von Gewalt und Sexualdelikten am Gymnasium..... | jeder Lehrer des Vertrauens   |
| Beauftragter für Gesundheit und Sicherheit                                     | Wolfgang Thoma  |
| Verbindungslehrer für die Klassen 5-7.....                                     | z. Zt. Stephanie Gotzler, Neuwahl Juli 2016   |
| Verbindungslehrer für die Klassen 8-12.....                                    | z. Zt. Matthias Kanzler, Neuwahl Juli 2016  |
| Päd. Betreuer der Unterstufe .....   | Norbert Mai   |
| Päd. Betreuer der Mittelstufe .....  | Hannelore Laßmann-Fischer   |
| Offene Ganztagschule.....  | Ernst F. Völker   |
| Förderverein .....   | Freunde und Förderer<br>des Gymnasiums Miesbach e.V.<br>Vorsitzender: Uwe Dietrich<br>Tel: 08025/281868 |
| Hausmeister.....   | Karl Schäffer<br>Günther Vogel  |



## Aktuelle Termine

Die Termine der Schule für den aktuellen und den Folgemonat können auf der Internetseite des Gymnasiums unter [www.gymb.de](http://www.gymb.de) abgerufen werden. Dies sind z.B. Termine für: Elternveranstaltungen, Klassenfahrten, Vorträge, Konzerte, Abitur- und andere klassenübergreifende Prüfungen. Verantwortlich: Georg Gröbmeyer

## Bibliothek

### Schulbibliothek

Die Bibliothek mit Kinder- und Jugendbüchern befindet sich im OG des Hauptgebäudes, Ebene H2  
Öffnungszeiten:

Mo 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Di und Mi 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Do 8:00 Uhr - 12.00 Uhr

Fr geschlossen

### Literaturcafé

Wahlkurs für die 5. und 6. Klassen: Lesen von Büchern in verteilten Rollen, sinnverstehendes Lesen und Training der Lesefähigkeit. Zeit und Ort wird im Rahmen des Wahlkurses bekanntgegeben.

### Stadtbibliothek Miesbach

Die Stadtbücherei ist eine Einrichtung der Stadt Miesbach und steht allen Einwohnern des Landkreises zur Verfügung  
Anschrift: Rathausstr. 2a, Tel: 08025/28340,  
mailto: [stadtbuecherei@miesbach.de](mailto:stadtbuecherei@miesbach.de);  
Internet: [www.miesbach.de/kultur-brauchtum/stadtbuecherei.html](http://www.miesbach.de/kultur-brauchtum/stadtbuecherei.html)

## BOB / Bus

### Fahrkarten

Die Schüler erhalten Jahreskarten der BOB oder des RVO in Form einer Plastikkarte im Scheckkartenformat, die in der ersten Schulwoche ausgegeben werden. Die erste Woche im Herbst gilt als Übergangswochen, d.h.

die Fahrkarten des vergangenen Jahres gelten weiter. Bei Fünftklässlern ist eine Fahrt zur Schule in den ersten Tagen ohne gültigen Fahrschein geduldet.

### Bahnlotsen

Freiwillige Bahnlotsen aus der Eltern- und Schülerschaft halten sich zu den Hauptandrangzeiten am Bahnsteig des Miesbacher Bahnhofs auf und sorgen für die Schülersicherheit. Es gilt: „Hinter der weißen Linie bleiben, bis der Zug steht“. Fehlverhalten kann geahndet werden. Unterstützung erhalten die Bahnlotsen von der Bundespolizeiinspektion Rosenheim, die auch die Ausbildung der Bahnlotsen übernimmt. Der Einsatz der Bahnlotsen erfolgt im Rahmen des Modellprojekts ‚Schülersicherheit‘. Informationen zum Modellprojekt befinden sich auf der Internetseite unter ‚Elternbeirat/Schulweg‘.

### Fahrplanauskünfte:

[www.bayerische-oberlandbahn.de](http://www.bayerische-oberlandbahn.de) (BOB)

[www.rvo-bus.de](http://www.rvo-bus.de) (Busse Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO, DB, Oberbayernbus))

[www.bayerninfo.de/auskunft](http://www.bayerninfo.de/auskunft)

[www.bayern-fahrplan.de](http://www.bayern-fahrplan.de)

## Cafeteria - Styx

Es gibt ein von Schülerinnen und Schülern selbstverwaltetes Café. Es hat in der Regel in den Schulpausen geöffnet.

## Campus

Die Fläche vor dem Haupteingang der Schule, auch Campus genannt, ist eine Zone des absoluten Halteverbots. Wenn Sie Ihre Kinder zur Schule bringen bzw. abholen, sollte dies über den Parkplatz am „Alten Krankenhaus“ oder über den Parkplatz am Alpengroßmarkt erfolgen. Unerlaubtes Halten auf dem Campus kann als Ordnungswidrigkeit bestraft werden.

## Durchsagen

In einigen Fällen erhalten die Schüler Informationen per Sprechdurchsage, die im gesamten Schulgebäude zu hören ist. Da diese Informationen häufig nicht zusätzlich über einen

Aushang in der Schule oder eine Information auf der Internetseite nachlesbar sind, ist es ratsam, immer sehr aufmerksam zuzuhören. Die ersten Treffen für Interessierte der Wahlkurse werden zum Beispiel per Durchsage angekündigt.

## Elterninformationsabende

### 1. Elternabend, Ende September

Für Eltern der 5. Klassen gibt es noch im September einen allgemeinen Eltern-informationsabend.

Themen: u.a. Schulwegsicherheit, Gesundheitsfragen, Sportunterricht, Formalitäten

### 2. Elternabend, Mitte Oktober

Nach allgemeinen Informationen zu einem bestimmten Thema (unterteilt in Jahrgangsstufen) treffen sich Eltern und Klassenlehrer zu einem ersten Klassenelternabend:

- Kennenlernen der Hauptfachlehrer und der Lerninhalte der Hauptfächer

- Wahl der Klassenelternsprecher

- Klassenspezifische Informationen

Alle zwei Jahre wird an diesem Termin der Elternbeirat gewählt.

### 3. Elternabend, Februar

Informationsabend - unterteilt in Jahrgangsstufen.

5. Klasse: Wahl der zweiten Fremdsprache.

7. Klasse: Zweigwahl

9. Klasse: Spätbeginn Italienisch

## Elternbeirat

Der Elternbeirat gestaltet aktiv das Schulleben mit und bringt dabei Interessen, Anregungen und Wünsche der Eltern ein. Der Elternbeirat, der aus 12 Personen besteht, wird für zwei Jahre gewählt. Turnusmäßige Neuwahlen sind im Schuljahr 2016/2017. Kandidieren können alle Eltern, die ein Kind am Gymnasium Miesbach haben. Sie müssen nicht Klassenelternsprecher sein. [www.eb-gymb.de](http://www.eb-gymb.de)

## Eltern-Info-aktuell

Über das Eltern-Info-aktuell wendet sich die Schulleitung persönlich an die Eltern, um über vergangene Schulwochen zu resümieren, über das aktuelle Schulgeschehen zu informieren, besondere Hinweise und Empfehlungen an die

Eltern und Ausblicke zu geben. Der Elternbrief wird über ESIS per E-mail zugestellt. Dafür ist eine einmalige Registrierung notwendig (siehe ESIS), bei der Sie der Schule Ihre E-mail-Adresse mitteilen. Wer keinen Internetzugang hat, kann das Eltern-Info aktuell auch als Ausdruck erhalten.

## Elternsprechtage

Pro Schulhalbjahr findet ein Elternsprech-abend statt. Die Eltern erhalten die Einladung über ihr Kind bzw. auf der Internetseite unter „Aktuelles“ und „Termine“. Für ein Gespräch mit einem Lehrer sind ca. 5 Min. eingeplant.

## ESIS (Elektronisches Schülerinformationssystem)

ESIS ist eine Software für die Kommunikation der Schule mit den Eltern. Mit ihr können die Termine der Elternsprechtage via Internet vereinbart werden oder Elternbriefe in elektronischer Form verschickt werden. Dazu ist eine einmalige Registrierung auf der Homepage des Gymnasiums notwendig.

## Flexi-Jahr

Mit der Einführung des Flexibilisierungsjahres erhält man individuell ein Jahr mehr Lernzeit in der Mittelstufe, d.h. in der Jahrgangsstufe 8, 9 oder 10.

## Fundsachen

Fundsachen wie Jacken, Hosen, Schuhe etc. werden ebenso wie Wertsachen (Handy, Geldbeutel etc.) im Sekretariat abgegeben und können auch dort wieder abgeholt werden, werden allerdings nach kurzer Zeit entsorgt. Eine Fundsachenkiste ist nicht mehr vorgesehen. Lässt sich der Name ermitteln, wird zu Hause angerufen. In der Turnhalle werden die

ABCD

DEF

Fundsachen von den Lehrern eingesammelt und in einem separaten Raum aufbewahrt.

### Förderverein

Der Verein ‚Freunde und Förderer des Gymnasiums Miesbach e.V.‘ ist ein gemeinnütziger Verein, der das Ziel hat, die Schule finanziell und ideell zu unterstützen. Er kümmert sich z.B. um Verbesserung der Schulausstattung, die Ergänzung der Bibliothek sowie die Gewährung von Zuschüssen bei der Durchführung schulbezogener Theater-, Sport – und Studienfahrten. Wer den Verein

unterstützen möchte, kann Mitglied werden oder spenden. Hierzu werden über die Schüler Beitrittserklärungen an die Eltern ausgehändigt. Informationen zum Förderverein finden sich auch auf der Internetseite der Schule unter ‚Förderverein‘. Kontakt: freunde@gymb.de

### Gebäude

(siehe Plan) HE= Haupteingang

### Gesundheit

Auf Grund des Bundesseuchengesetzes ist das Gymnasium verpflichtet, das Auftreten ansteckender Krankheiten sowie von Kopfläusen dem Gesundheitsamt zu melden. Daher bitten wir Sie, bei Erkrankung Ihres Kindes bzw. bei der vom Arzt angeordneten Schulbefreiung aus diesem Grunde das Gymnasium in Kenntnis zu setzen. Ansprechpartner: Herr Thoma

### Gottesdienst

Der 3. Schultag im neuen Schuljahr (15.9.) beginnt mit freiwilligen Gottesdiensten in den jeweiligen Kirchen. Uhrzeit: 8.00 - 9.00 Uhr.

#### Katholische Kirche

Mariä Himmelfahrt  
Pfarrgasse 4  
83714 Miesbach

#### Evangelische Kirche

Apostelkirche  
Rathausstr. 8  
83714 Miesbach

### Handy

Handys müssen in der Schule abgeschaltet sein. Für wichtige Telefonate kann man eine Erlaubnis eines Lehrers erhalten.

Wenn ein Handy trotzdem benutzt wird oder auch nur (hörbar) angeschaltet ist, zieht dies disziplinarische Maßnahmen nach sich, z.B. Abgabe des Handys.

### Intensivierungsstunden

Intensivierungsstunden sind besondere Stunden für die individuellere Förderung der Schüler, die mit den G8-Reformen eingeführt wurden.

#### Pflichtintensivierung:

Die 5 Pflichtintensivierungsstunden (zwei in der 5. Klasse, zwei in der 6. Klasse und eine in der 7. Klasse) sind in den Stundenplan integriert. Die Klasse wird hierfür geteilt, um bessere Rahmenbedingungen zum Üben zu schaffen. In Intensivierungsstunden dürfen keine Leistungsnachweise erhoben werden. In der 5.Klasse gibt es Pflichtintensivierung für Mathematik und Englisch.

#### Flexible Intensivierungsstunden:

Bis zum Ende der 10. Klasse muss jeder Schüler insgesamt fünf Stunden aus dem Angebot der Schule belegt haben d.h. im Schnitt eine Wochenstunde pro Schuljahr. Dabei können die Kinder aus dem Angebot für die Hauptfächer und dem Wahlkursangebot der Schule wählen. Intensivierungsstunden, die an eine Lehrkraft gebunden sind, die in der Klasse unterrichtet, sind in den Stundenplan integriert. Man kann sich - bei entsprechend guter Leistung - abmelden.

#### Nachverpflichtung während des Schuljahres:

Hält es der Fachlehrer aufgrund schlechter Leistungen des Schülers für sinnvoll, so kann er zur Förderung die flexible Intensivierungsstunde dieses Hauptfaches zur Pflicht machen. Die Eltern werden dann benachrichtigt und der Schüler ist zum Besuch genauso verpflichtet wie zu dem Besuch einer normalen Schulstunde. Bei der Anzahl der notwendigen flexiblen Intensivierungsstunden wird diese Förderungsstunde aber mitgerechnet, wenn sie deutlich länger als ein halbes Jahr und bis zum Ende des Schuljahres besucht wird.

Über das gesamte Angebot an Pflicht- und Intensivierungsstunden informiert die Schule unter [http://www.gymb.de/joomla\\_gymb/aktuelles.html](http://www.gymb.de/joomla_gymb/aktuelles.html).

Instrumentalunterricht zählt grundsätzlich nicht zum Angebot der Intensivierungsstunden.

### Jahrgangsstufentest

Jahrgangsstufentests sind bayernweite Vergleichsarbeiten, die als Leistungsnachweise zählen und u.a. zu Beginn der 6. Klasse in Englisch, Deutsch und Mathematik stattfinden. Informationen und Übungsmaterial findet man unter [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de)

### Jahresbericht

Der Jahresbericht des Gymnasiums mit Berichten aus dem Schulleben, Klassenfotos und Statistiken erscheint zum Ende eines jeden Schuljahres. Er kostet 6 EUR, bei Geschwisterkindern bezahlt immer das jüngere Kind. In der Kalkulation wird davon ausgegangen, dass alle Familien mindestens einen Jahresbericht kaufen.

### Klassenelternsprecher

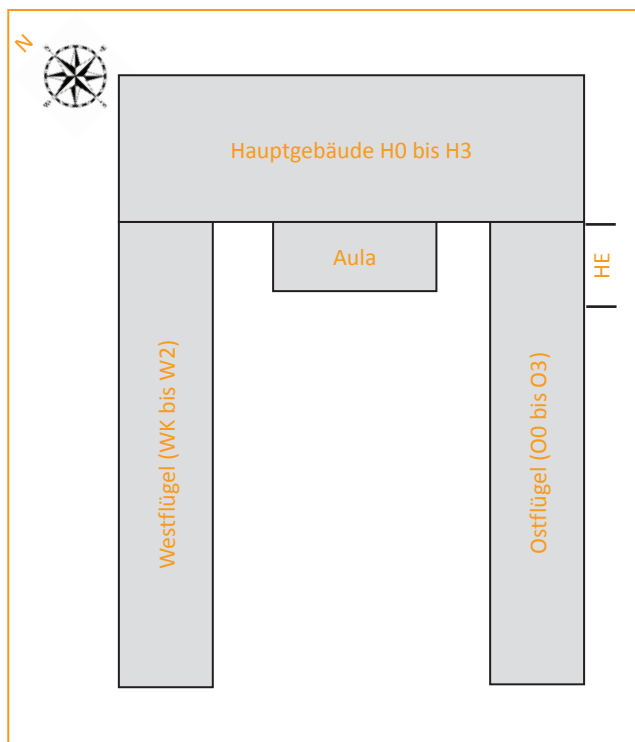
Klassenelternsprecher werden in der 5., 6. und 7. Klasse zu Beginn des Schuljahres gewählt. Ihre Aufgabe besteht in der Vertretung der Elterninteressen bei klassenspezifischen Themen, auch die Bündelung von Wünschen und Meinungen der Eltern einer Klasse ist sinnvoll. Elternstammtische werden durch die Klassenelternsprecher organisiert.

### Klassenlisten

Einen Tag vor Beginn des neuen Schuljahres hängen am späten Nachmittag die neuen Klassenlisten aus mit Schülernamen, Raumnummer des Klassenzimmers und den Klassenlehrern. Klassenlisten mit freiwilliger Angabe der Kontaktdaten der Schüler einer Klasse werden in der Regel am ersten Klassenelternabend erstellt.

### Kletterwand/Boulder-Höhle

Das Gymnasium verfügt über Kletterwand und Boulderhöhle. Neben dem Unterrichtsangebot



FGH

IJK

gibt es Wahlunterricht und eine AG Klettern. Ansprechpartner: Herr Platzer

### Konzerte

Hinweise auf Schulkonzerte bekommt man durch den Newsletter des Elternbeirats oder durch Aushänge. Es gibt die Möglichkeit, günstige Karten für Konzerte der Münchner Philharmoniker im Gasteig/München über die Schule zu beziehen (Kosten incl. MVV-Ticket ca. 10 €). Die Kartenbestellung erfolgt über den Musiklehrer Herrn Sturm.

### Kopiergeld

Kopiergeld wird einmal im Jahr für Kopierkosten in Höhe von ca. 12 € pro Schüler eingesammelt.

### Krankheit

Bei Erkrankung des Kindes ist das Sekretariat zwischen 7.30 und 8.00 Uhr telefonisch zu informieren. Eine schriftliche Krankmeldung ist innerhalb von drei Tagen vorzulegen. Ab dem dritten Krankheitstag oder bei Schulaufgaben kann ein ärztliches Attest gefordert werden. Tritt eine Krankheit im Unterricht auf, können sich die Schüler befreien lassen. Sie erhalten im Sekretariat ein Formular, das dann vom aktuellen Fachlehrer unterschrieben wird und zuhause von einem der Erziehungsberechtigten. Die Eltern werden telefonisch informiert und entscheiden, ob der Schüler abgeholt wird oder selbstständig nach Hause fährt. In der Oberstufe ist ein ärztliches Attest beim Versäumen eines angekündigten Leistungsnachweises notwendig.

### Kurzstunden

Kurzstunden gibt es manchmal vor den Ferien oder bei Konferenzen des gesamten Lehrerkollegiums. Die Verkürzung der Stunden wird am Vertretungsplan angekündigt. Die

Kurzstunden sind jeweils 30 Min. lang. Der Unterricht läuft nach Stundenplan.

### Mediatoren

Mediatoren sind Schüler, die freiwillig speziell in Streitschlichtung geschult wurden und bei Konflikten helfen. Ansprechpartnerin: Jutta Oberholzner

### Mensa

#### Öffnungszeiten Brotzeitverkauf

7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

#### Verkauf Mittagstisch

12:00 Uhr - 14:00 Uhr

#### Getränke

Miesbacher Wasser gibt es kostenlos aus einem Wassersprudler. Es werden eigene Trinkgefäße oder – während des Mittagstisches - die im Mensaraum zur Verfügung gestellten Gläser verwendet. Weitere Heiß- und Kaltgetränke werden verkauft.

#### Aufenthalt in der Mensa

Den Anordnungen des Mensapersonals wie auch den Anordnungen des Hausmeisters und der Lehrkräfte ist Folge zu leisten. Es gelten die jeweiligen Punkte der Hausordnung entsprechend. Grobe Zuwiderhandlungen können ein Verbot zur Mensanutzung nach sich ziehen. Die Schüler werden dringend gebeten mit dem Geschirr sorgfältig umzugehen und vor allem den Platz sauber zu verlassen.

#### Bezahlung

In der Mensa wird entweder bar oder mit einer aufladbaren Karte bezahlt. Die Mensakarten werden zum Schuljahresanfang bestellt und ca. Ende Oktober geliefert. Sie kosten 6 EUR. Eine Nachbestellung ist jederzeit möglich.

### Mittelstufe Plus

Das Gymnasium MB ist Pilotschule für diese Form des 9jährigen Gymnasiums. Besondere Kennzeichen sind kein Nachmittagsunterricht in den Jahrgangsstufen 8,9 und 9+ und nur 2 h Nachmittagsunterricht in der Jahrgangsstufe 10. Die Schuljahre 8, 9 und 10 werden auf 4 Schuljahre ausgedehnt. In den Kernfächern kann dabei langsamer vorgegangen werden.

### Musik

#### Chor

Für die 5., 6. und 7. Klassen gibt es den Unterstufenchor. Eingeladen ist jeder, der Freude am Singen hat. Der Unterstufenchor ist ein Wahlfach, das bei der Berechnung der flexiblen Intensivierungsstunden mit zwei Wochenstunden gewertet wird. Ab der 8. Jahrgangsstufe gibt es die Möglichkeit, im Großen sowie im Kammerchor des Gymnasiums mitzusingen. Außerdem gibt es ein Volksmusikensemble. Ansprechpartner: Herr Zellinger

#### Instrumentalunterricht

Alle Instrumente und Gesang werden von Privatlehrern unterrichtet, viele in den Räumlichkeiten der Schule. Der Preis richtet sich nach dem individuellen Vertrag.

#### Orchester und Big Band

Orchester und Big Band sind Wahlkurse. Voraussetzung ist ein gutes Beherrschen des Instruments. Zur Auswahl kann ein Vorspiel stattfinden. Auch diese Wahlkurse werden bei den Flexiblen Intensivierungsstunden mitgerechnet.

### Newsletter

Es gibt einen Online-Newsletter des Elternbeirats. Er informiert über Schulveranstaltungen (z.B. Theateraufführungen und Konzerte), aktuelle Aktionen und enthält hilfreiche Tipps. Man kann ihn über die Elternbeirats-Homepage oder am ersten Elternabend durch Eintrag auf einer (Papier-)Liste abonnieren, die in den Klassen herumgegeben werden sollte.

### Offene Ganztageschule (OGTS)

Für die SchülerInnen der 5.- 9. Klasse bietet die OGTS eine Rundumbetreuung von Montag - Donnerstag nach Unterrichtsschluss bis 16 Uhr

an (verbindliche Anmeldung für min. 2 Tage pro Woche). Es entstehen lediglich Kosten von z.Zt. 3,90 € pro Mittagessen in der OGTS-eigenen Mensa. Hausaufgabenbetreuung, ein Nachhilfesystem und ein vielfältiges Freizeitangebot sind ein besonderes Qualitätsmerkmal. Ansprechpartner: Ernst F. Völker, Tel. 08025-4189991, e-mail: e.f.v@gmx.de

### Pausen

Zwischen der dritten und vierten Stunde ist von 10.15 bis 10.40 Uhr Pause. Die Schüler dürfen sich in der Aula, der Pausenhalle, der Mensa, im Park oder dem Pausenhof aufhalten.

### Pavillon

Im Pavillon gegenüber dem Haupteingang befindet sich die Offene Ganztageschule des Gymnasiums.

### Schließfächer

Die Klassenzimmer sind mit Schließfächern, sog. Schulkisten, ausgestattet; man benötigt nur ein kleines Vorhängeschloss und kann dort seine Bücher unterbringen, die in der Schule bleiben können.

### Schulaufgabe

Zusätzlich zu den „großen“ Leistungsnachweisen (Schulaufgaben) gibt es „kleine“ Leistungsnachweise (Stegreifaufgaben, Ausfragen). Bei der Zeugnisnote in den Hauptfächern (5. Klasse: D, E, M) wird die Durchschnittsnote aus den „großen“ Leistungsnachweisen gegenüber der Durchschnittsnote der „kleinen“ Leistungsnachweise doppelt gewichtet. Schulaufgabetermine müssen mindestens eine Woche vorher bekannt gegeben werden. In den

KLM

NOPQRS

meisten Klassenzimmern hängt ein Jahresplaner, in den die Termine eingetragen werden. Ist man an Schulaufgabenterminen erkrankt, muss dies in der Regel durch eine ärztliche Bestätigung nachgewiesen werden. Schulaufgaben werden nachgeschrieben, der Nachholtermin mit dem Schüler abgesprochen.

### Schulbücher

Die Kinder erhalten die Schulbücher in der ersten Schulwoche. Abgegeben werden sie alle an einem bestimmten Tag zum Ende des Schuljahres, der vorher bekannt gegeben wird. Fehlen bei der Rückgabe Schulbücher, können sie innerhalb einer bestimmten Frist nachgereicht werden. Ist diese ohne Abgabe verstrichen, wird kein Jahreszeugnis ausgehändigt. Wer die Note 4, 5 oder 6 in einem Fach hat, kann Schulbücher dieses Fachs nach der Abgabe erneut ausleihen und erst nach den großen Ferien zurückgeben.

### Schulforum

Das Schulforum setzt sich zusammen aus Vertretern der Schulleitung, Vertretern der Lehrkräfte, des Elternbeirats und der SMV (Schülervertreter). Es trifft gemeinsam Entscheidungen über die Belange der Schule (wie z.B. Einführung einer Chorklasse, Hausordnung)

### Schullandheim

Ende der 6. Klasse fahren jeweils zwei Klassen gemeinsam nach Österreich. Der Schwerpunkt des Aufenthaltes liegt beim Sport. Deshalb werden die Kinder nicht nur von den Klassenlehrern, sondern von Sportlehrern begleitet.

### Schülermitverantwortung (SMV)

Die SMV ist das Vertretungsorgan der Schülerinnen und Schüler. Die Klassen-sprecher gehören ihr automatisch an, die Schülersprecher werden von den Klassensprechern gewählt. Im Sekretariat gibt es ein SMV-Fach (eine Art Briefkasten) für Vorschläge und Ideen.

### Schulkleidung

Die SMV organisiert in unregelmäßigen Abständen den Verkauf von T-Shirts oder Sweatshirts, bedruckt mit einem Pegasus und dem Schriftzug „Gymnasium Miesbach“. Die Kleidung wird über die Klassensprecher bestellt. Restbestände verkauft die SMV an verschiedenen Schulveranstaltungen. Es gibt kein verpflichtendes Tragen der Kleidung.

### Schulstundenausfall

Schulstunden, die ausfallen, werden in der Regel vertreten. Unterrichtsausfälle werden einen Tag vorher mit dem Vertretungsplan bekanntgegeben.

### Sprechstunden der Lehrkräfte

Die Termine finden sich auf der Homepage des Gymnasiums, gesichert durch Passwort und Benutzername. Während der wöchentlichen Sprechstunden stehen die Lehrer auch telefonisch über das Sekretariat für Gespräche zur Verfügung.

### Stegreifaufgabe

Eine Stegreifaufgabe ist ein unan-gekündigter, ca. 20-minütiger Leistungs-nachweis über die zwei unmittelbar vorangegangenen Unterrichtsstunden, wird auch „Ex“ (lat. für Extemporale) genannt. Wer in den beiden vorangegangenen Stunden krank war, und den Stoff nicht nachholen konnte, muss seine Note nicht werten lassen.

### Telefonate

In Sonderfällen dürfen wichtige Telefonate (z.B. bei Erkrankung o.ä.) vom Sekretariat

aus geführt werden oder es ergeht eine Handnutzungserlaubnis per Durchsage (z.B. bei mehrstündigem Zugausfall).

### Tutoren

Um die Klassengemeinschaft der 5. Klassen zu stärken und ihnen auch den Einstieg ins Gymnasium zu erleichtern werden Tutoren eingesetzt. Das sind Schülerinnen und Schüler, die mindestens in der 8. Klasse sind. Sie organisieren die Schulhausrallye an einem der ersten Schultage, begleiten die Klasse am ersten Wandertag und bieten verschiedene Klassenaktivitäten an. Herr Matthias Kanzler ist Ansprechpartner.

### Unfall

Bei einem Schulunfall oder einem Schulfwegunfall sind besondere Formalitäten zu beachten, da die Kostenübernahme der Behandlung nicht durch die ei-gene Krankenkasse sondern durch die Berufsgenossenschaft bzw. die Unfallversicherung der Schule erfolgt. Innerhalb von 3 Tagen muss die Unfall-meldung in der Schule erfolgen. Formblätter liegen im Sekretariat aus.

### Unterrichtsbefreiung

In begründeten Ausnahmefällen kann die Schulleitung auf vorherigen Antrag einer Befreiung vom Unterricht zustimmen. Der Antritt einer Urlaubsreise, auch einer Sprachreise, ist in der Regel kein ausreichender Grund. Auch planbare Arzttermine sollen außerhalb der Unter-richtszeiten stattfinden.

### Verspätung des Zuges/ der Busse

Vor allem im Winter haben Busse und die BOB-Bahn oft Verspätung. Deshalb sind die Lehrer auch gehalten, in der ersten Schulstunde keine Schulaufgaben zu schreiben. Verspätungen oder Zugausfall rechtfertigen kein Fernbleiben vom Unterricht.

### Vertretungsplan

Der täglich aktualisierte Vertretungsplan gibt bei

Abwesenheit von Lehrern die entsprechenden Veränderungen bekannt. Das können Fächerverschiebungen, Raumänderungen oder Stundenausfälle sein. Den Kindern wird in den ersten Tagen der Plan erläutert, anschließend müssen sie sich selbstständig täglich über die Änderungen informieren. Der Plan hängt in digitaler Form am Haupteingang in der Haidmühlstraße sowie in der Pausenhalle.

### Wahlkurse

Das jährlich variierende Wahlkursangebot wird in den ersten Wochen eines Schuljahres veröffentlicht (meist zusam-men mit der Information zu den Inten-sivierungsstunden). Schüler/innen der 5. Klassen konnten in der Vergangenheit Kurse wie Jugend forscht, Schach, Literaturcafé, Big Band, Orchester oder Unterstufenchor belegen. Der regelmäßige wöchentliche Termin der Wahlkurse liegt am Nachmittag. In den ersten Schulwochen (meist in der Pause, bekannt gegeben durch Durchsage) treffen sich interessierte Schüler und der verantwortliche Lehrer zur Terminabsprache. Der Montag ist traditionell für die Musik reserviert. Die Teilnahme am Wahlkurs wird im Zeugnis mit einer Bemerkung bestätigt und wird auf die Anzahl der bis zur 10. Klasse zu absolvierenden flexiblen Intensivierungsstunden angerechnet.

### Wandertag

Bereits in den ersten Schulwochen findet für die 5. Klassen ein Wandertag statt. Die Schüler haben an diesem Tag keinen Unterricht, sondern wandern stattdessen in Begleitung des Klassenlehrers und der Tutoren in der näheren Umgebung (Stadlberg, Wasserschlösschen). Treffpunkt ist meistens an der Schule. Der Schulranzen muss an diesem Tag nicht mitgenommen werden. Die Organisation liegt bei der Klassenleitung.

*„Das passende Konto.“*



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir bieten Beratung, Auswahl und das passende Konto für Schüler in jedem Alter:

- Geld sparen mit Lerneffekten für junge Kunden
- Flexibilität und Kontrolle: bargeldlos zahlen, aber keine Überziehungsmöglichkeit
- Eltern bestimmen was geht – und was nicht

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!



**Raiffeisenbank im Oberland eG**  
[www.oberlandbank.de](http://www.oberlandbank.de)